

# Stadt. Land. Fluss.

So lautete das diesjährige Arbeitsthema für die „Heldrunger Künstlergruppe“ im Rahmen des Kulturpraktikums vom 19.9.22 bis 23.9.22 auf der Wasserburg Heldrungen.

In der „Heldrunger Künstlergruppe“ wirkten vierzehn Schüler der Klassen 11s1 und 11s2 unserer Gemeinschaftsschule Wenigenjena unter Leitung von Ines Leidenfrost kreativ zusammen und setzten sich mit verschiedenen künstlerischen Sichtweisen, Techniken und Interpretationen auseinander. Und jeder hat dabei seine eigene kreative Position und individuelle Handschrift entwickelt:

Geschützt hinter wehrhaften Burgmauern im ehemaligen Magazin hat die Künstlergruppe ihr Atelier eingerichtet und täglich in jeweils zwei Arbeitsblöcken gezeichnet und gemalt. Nach unserem gemeinsamen Abendbrot stand jedem das Atelier für freies (Weiter-)Arbeiten zur Verfügung.

## Themen und Techniken

Pleinair auf dem Burggraben: Der weite Himmel über der Wasserburg: Die Perspektive des Himmelsgewölbes. Wolkenformen und Wolkenlandschaften. Licht- und Wettererscheinungen. Das Blau des Himmels und die Farben zur Abendstunde. Umgang mit Zeichenkohle, Pastellkreide, Bleistiften

Bootsfahrt im Burggraben und zeichnen auf den Ruderbooten: Wasser, Wasserspiegelungen, Wasseroberflächen und

Wasserwellen, Regenbilder. Aquarelle, Zeichnungen, Farbspiegelungen mit Acryl- und Aquarellfarbe

### Eine Reise ins Land von Thomas Müntzer

Auf dem Schlachtberg des Bauernkrieges und des Panoramamuseums von Bad Frankenhausen: Das weltgrößte Gemälde von Werner Tübke. Auf den Spuren der Entstehungsgeschichte des Bildes. Ausstellungsbesichtigung zeitgenössische surrealistische Kunst von H. P. Meyer. Freies Zeichnen auf dem Plateau: Landschafts- und Skulpturenstudien

### Der schiefste Turm der Welt:

Der schiefe Kirchturm von Bad Frankenhausen: Architekturstudien

### In der Nacht siehst du mehr!

Eine kleine Nachtwanderung zur Heldrunger Kirche und in die offene Landschaft um die Burganlage: Die Farben der Nacht und des Nachthimmels. Mit Taschenlampen haben wir Baumgewölbe ausgeleuchtet, in Kirchenfenster hineingeleuchtet, Nachtgewächse beleuchtet und die Wassergräben angestrahlt, sodass die Fische über der Wasseroberfläche tanzten, die weißen Schwäne im Nachtblau strahlten...

Bestimmen der Gestirne und Sternzeichen. Entdecken und Genießen des Milchstraßenbandes über uns. Fotografieren der Nachtlandschaften, des Himmels und Malen mit fluoreszierenden Farben bzw. Schwarzlichtfarben

Atelierrundgang und Präsentation der Arbeitsergebnisse mit allen Künstlern, Musikern, Tänzern, Schauspielern und Filmmachern.